

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 3. Juni 2016 · 24. Jahrgang · Ausgabe 04 / 2016

Nachbar bremst Finowfurt aus

Der Ausbau des Fachmarkt-
zentrums ist weiterhin nicht
gesichert. Bislang lehnte
die Stadt Eberswalde alle
Kompromissvorschläge ab.

- Seite 2

Cool finanziert

Kinder und Jugendliche
konnten erneut durch die
Kunst-Kultur-Sport-Stiftung
in der Gemeinde Schorfheide
gefördert werden.

- Seite 3

Schneller macht glücklich

In Finowfurt wird das Internet
schneller. Eine Abfrage soll
klären, wo auch in anderen
Ortsteilen Bedarf besteht.

- Seite 5



Foto: Heike Wähler

Einmal im Gänsemarsch die neue Fluchttreppe rauf. Mit der Fertigstellung der neuen Wendeltreppe und dem Ausbau des Obergeschosses kann die Kita in Groß Schönebeck mehr Kinder aufnehmen. Bis zu elf Schützlinge können dazukommen. Eine gestiegene Nachfrage machte den An- und Ausbau erforderlich.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

nach wie vor erregt die weitere
geplante Bebauung des Fach-
marktzentrens in Finowfurt
viele Gemüter. In der Stadt-
verordnetenversammlung am
28. April legte ich den dritten
Kompromissvorschlag der Ge-



meinde Schorfheide vor. Lei-
der äußerte sich kein Vertreter
der Stadt konkret zu dem Ver-
zicht auf alle innenstadtrele-
vanten Sortimente. Allerdings
gab es eine Vielzahl von Wort-
meldungen durch Eberswalder
Händler und Stadtverordnete,
die einer weiteren Entwicklung
des Fachmarktzentrens in Fi-
nowfurt grundsätzlich negativ
gegenüberstehen.

Am 12. Mai erreichte mich
ein offizielles Schreiben des
Eberswalder Bürgermeisters,
indem er mitteilte, dass er
davon ausgeht, dass die Ge-
meinde Schorfheide mit dem
aktuellen Erkenntnisstand den
Bebauungsplanentwurf über-
arbeiten wird. Dies wird die
Gemeinde Schorfheide nach
Absprache mit der Metro tun.
Der festgestellte Kaufkraftab-
zug für Eberswalde bei den

meisten nicht innenstadtrele-
vanten Sortimenten liegt bei
unter einem Prozent. Trotz-
dem bleibt festzustellen, dass
bei den Verantwortlichen in
Eberswalde Ablehnung und
Skepsis überwiegen. Die po-
litische Entscheidung, einen
Kaufverlust von unter einem
Prozent hinzunehmen und da-
mit die Tür für eine weitere ge-
meinsame Entwicklung weiter
aufzustoßen, wurde nicht ge-
troffen. Der Gemeinde Schorf-
heide bleibt deshalb zukünftig
nur der beschwerliche Weg
nach der Suche des kleinsten
gemeinsamen Nenners.

Die KAG Finowkanal arbeitet
weiter an einer Konsensfin-
dung mit dem Bund, zur Über-
nahme der Schleusen des
Finowkanals. Sollte es eine
Mehrheit für diesen Schritt ge-
ben, beläuft sich der Investiti-

onsbedarf auf 29,6 Millionen
Euro. Für die laufende Unter-
haltung ergeben sich Kosten
von 4,74 Millionen Euro pro
Jahr.

Bis Ende 2016 wird von der
Region eine Entscheidung für
eine Übernahme der Schleu-
sen des Finowkanals erwartet.
Bei einer positiven Entschei-
dung würden alle Formalien im
Jahr 2017 geklärt. 2018 wür-
de dann die Übergabe aller zwölf
Schleusen an die Region erfol-
gen.

Am 25. April fand im Land-
kreis Barnim die diesjährige
Sicherheitskonferenz statt.
Die Anzahl der Straftaten pro
100.000 Einwohner ist wei-
terhin rückläufig. Sie lag im
Jahr 2006 bei 9.664 Fällen je
100.000 Einwohner, 2014 bei

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

7.245 und 2015 bei 6.926. Allerdings ist eine Zunahme der Wohnungseinbruchsdiebstähle, der Tötungsdelikte und der Verkehrstoten zu verzeichnen. Die Anzahl der Getöteten im Straßenverkehr erhöhte sich von fünf im Jahr 2014 auf 15 im Jahr 2015. In der Gemeinde Schorfheide ist der besonders schwere Diebstahl von Buntmetall (Kabeln) ein Schwerpunkt. Dabei übersteigen die Wiederherstellungskosten den Wert des gestohlenen Bunt-

metalles um ein Vielfaches. Von den insgesamt 2.064 Flüchtlingen (Stand März 2016), die im Barnim leben, sind 174 in der Gemeinde Schorfheide untergebracht. Die Hauptlast der Unterbringung im Landkreis Barnim trägt die Stadt Eberswalde mit 1.001 Flüchtlingen, die geringste Last die Stadt Werneuchen mit sechs Flüchtlingen und die Gemeinde Ahrensfelde mit 16. Abschließend möchte ich mich als Vorsitzender der Kunst-

Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide bei den Gemeindevertretern für eine Zustiftung in Höhe von 50.000 Euro bedanken. Die Gemeinde Schorfheide konnte 2013 einen sehr guten Jahresabschluss mit einem Überschuss von 2,1 Millionen Euro verzeichnen. Deshalb entschieden sich die Gemeindevertreter mehrheitlich, eine Zustiftung zu tätigen, die die dauerhafte Finanzierung von Projekten der Kinder- und Ju-

gendarbeit in der Gemeinde Schorfheide mit absichert. Dass die Gemeinde Schorfheide für Kinder und Jugendliche immer attraktiver wird, beweist auch, dass in der Kita in Groß Schönebeck elf neue Plätze geschaffen worden sind. Die Gemeinde denkt ebenfalls über den Bau einer dritten Kita in Finowfurt nach.

Uwe Schoknecht
Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

Kompromiss in Sicht? Vorschläge zum Fachmarktzentrum bleiben einseitig

Am 28. April sprach Bürgermeister Uwe Schoknecht vor den Stadtverordneten von Eberswalde und der Rathauspitze. Im Gepäck hatte er einen Kompromissvorschlag zum Ausbau des Fachmarktzentrums, wobei auf innenstadtrelevante Märkte komplett verzichtet wurde. Auch dieser Kompromissvorschlag wurde von Eberswalder Seite abgelehnt. Die Grafik stellt die Kompromissbereitschaft der Gemeinde Schorfheide dar hinsichtlich Anzahl der Märkte, Verkaufsflächengröße und Sortiment.

	vorgeschlagene Märkte und Marktgrößen als Ergebnis einer Potenzialanalyse vom 19.05.2015	Konsensvorschlag der Gutachter der Gemeinde Schorfheide und der Stadt Eberswalde vom 02.12.2015	Konsensvorschlag der Gemeinde Schorfheide zur Sitzung der Stadtverordneten am 28.04.2016	derzeitiger Konsensvorschlag der Gemeinde Schorfheide
Lebensmittel	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²
Drogerie	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²
Tierbedarf	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²
Bekleidung	2 x 800 m ²	1 x 600 m²	nein	nein
Schuhe	2 x 800 m ²	1 x 500 m²	nein	nein
Sportartikel	1 x 800 m ²	1 x 800 m ²	1 x 800 m ² *	nein
Elektronikbedarf	1 x 800 m ²	nein	nein **	nein

* davon 250 m² Randsortiment und 550 m² nicht zentrenrelevantes Kernsortiment lt. Konsensvorschlag vom 02.12.2015

** sowie zwei nicht zentrenrelevante Märkte mit je 800 m² Verkaufsfläche (bspw. Garten-/Pflanzencenter, Spielothek, Autozubehör, Badkeramik Spezialangebote (Tauchen, Pferdesport), spezielle Bekleidung (Trekking, Skater)



Über 2.000 Unterschriften hatte Bürgermeister Uwe Schoknecht dabei, als er am 28. April vor den Stadtverordneten und der Rathauspitze von Eberswalde sprach. Die Unterschriftenlisten übergab er an Friedhelm Boginski. Gestartet hatte die Unterschriftenaktion Kordula Steinke. Jetzt bedankt sich die Unternehmerin bei allen, die somit einen weiteren Ausbau des Fachmarktzentrums unterstützt haben. Über 2.000 Unterschriften sind eine Rückenstärkung für Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz: Heike Wähler (hewa), Tel. 03335 4534-18, pressestelle@gemeinde-schorfheide.de, Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg, Börnicker Straße 13, 16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten: Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide.

Auflagenzahl: 4.800 Stück Redaktionsschluss: 23.06.2016

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Kunst-Kultur-Sport-Stiftung förderte erneut

Anfang April übergab der Vorstand der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung Förderschecks in Höhe von insgesamt 2.540 Euro. Alle beantragten Projektmittel konnten in voller Höhe bewilligt werden. Das Geld ging an den Finowfurter Angelverein „Gut Fang“, den Finowfurter Jugendclub, den Feuerwehrverein Florian e.V. und den Handballnachwuchs des Finowfurter Sportvereins.

Anglerverein setzt auf Nachwuchs



Für den Finowfurter Anglerverein „Gut Fang“ nahm Sarah Hoffmann den Förderscheck entgegen. Die 19-Jährige, die seit sechs Jahren im Verein aktiv ist, bemüht sich in letzter Zeit vor allem um die Kinder- und Jugendarbeit. Mit den 570 Euro Fördermitteln von der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung konnte ein Angelwettbewerb für Kinder und Jugendliche ausgetragen werden. Das Geld wurde unter anderem für Schwimmwesten benötigt,

da die jungen AnglerInnen mit Ruderbooten auf den Udersee rausgefahren sind. Ein weiterer Teil des Geldes floss in Lehrmittel, mit denen die Kinder und Jugendlichen den richtigen Umgang mit den Fischen und der Angel lernten. „Es gibt Naturschutzbestimmungen, dass Fische nicht während der Schonzeit entnommen werden dürfen“, erklärt Sarah Hoffmann, die ihr Wissen gerne weitergibt.

Auch zum Finowfurter Flößerfest will der Verein mit einem Stand vertreten sein. „Für die Kinder wollen wir ein Zielwerfen anbieten“, kündigt Sarah Hoffmann an. Der Anglerverein ist übrigens der mitgliederstärkste Verein in der Schorfheide. (hewa)

Kontakt zum Anglerverein „Gut Fang“ über Wilfried Lißner, Tel. 03335 30623

Nach Förderscheck: Bandcasting im Fifu-Club



Der Jugendclub freut sich über eine neue Bassgitarre und einen neuen Bassverstärker. Durch eine Förderung der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in Höhe von 570 Euro und eine private Spende von 100 Euro war diese Anschaffung möglich. Jetzt sind alle Instrumente, die man für eine Rockband braucht, komplett. Derzeit spielen vier Jungen und Mädchen zwischen zwölf und 14 Jahren Trompete, Schlagzeug und Altsaxophon. Um die Band komplett zu machen, suchen sie noch weitere MusikerInnen. Am 17. Juni findet dafür um 16:30 Uhr im Fifu Club ein Casting statt, bei dem SängerInnen, BassistInnen und GitarristInnen gesucht werden. Die Band probt immer freitags ab 16 Uhr. (Eure Gemeindedekorative)

Jugendfeuerwehren unterwegs / Stiftung förderte Ausflug mit 400 Euro

39 junge Feuerwehrmänner und -frauen fuhren nach Spremberg in das Kraftwerk „Schwarze Pumpe“. Dort schauten sie sich die Werkfeuerwehr an und informierten sich über die Besonderheiten beim Löschen von Braunkohle. Dabei stellten sie fest, dass sie mit den hiesigen Feuerwehren keine Chance hätten und jedes Feuer seine eigenen Löschmethoden braucht. Die Kinder und Jugendlichen besichtigten auch das Kraftwerk. Auf der verglasten Besucherplattform in 126 Metern Höhe hatten sie einen weiten Ausblick. (R. Kunze)



Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide fördert Projekte im Kinder- und Jugendbereich. Unter www.stiftung-schorfheide.de können Förderanträge heruntergeladen werden. Die Stiftung besteht seit 2007. Sie war die erste Stiftung im Land Brandenburg, die unter Beteiligung einer Kommune gegründet worden ist. Spendenkonto: Sparkasse Barnim IBAN DE 21 1705 2000 3000 000177 / BIC WELADED1GZE

Kunst-Kultur-Sport-

Stiftung in der
Gemeinde Schorfheide



Wildbret aus eigener Jagd



Die Pächtergemeinschaft Finowfurt/Eichhorst verkauft Wildfleisch aus eigener Jagd an Endverbraucher. Das Fleisch vom Rotwild, Rehwild und Schwarzwild kann im Stück oder portionsweise zerlegt bestellt werden. Bei den Portionen handelt es sich um Keule, Rücken und Bratstücke. Das Fleisch wird vakuiert angeboten. Interessenten können sich unter den Rufnummern 0151 15358991 oder 03335 325466 melden und eine Abholung vereinbaren. Der Verkauf von heimischen Wild wird vom Deutschen Jagdverband durch die Aktion „Wild aus der Region“ unterstützt.

Gemeinsames Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit

Kletterwald und Wildpark machten mal wieder gemeinsame Sache. Rund 100 Flüchtlinge kamen Mitte Mai zum Klettern und Tiere gucken. Der Geschäftsführer vom Kletterwald, Sven Unger, hatte die Idee dazu. Gemeinsam mit dem Wildpark setzt er so ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit.

Es war wahrlich kein Kletterwetter an dem Dienstag nach Pfingsten, als Sven Unger um 10 Uhr die ersten ausländischen Gäste in seinem Kletterwald begrüßte. Graue Regenwolken hingen über den Baumwipfeln mit den Kletterelementen. 35 Menschen aus dem Übergangwohnheim in Wandlitz und 60 Flüchtlinge aus Berlin – junge Männer, alleingereiste Minderjährige und Familien mit kleinen Kindern – waren gekommen. Gemeinsam freuten sie sich seit Tagen auf den Ausflug, der sie aus dem Alltag im Übergangwohnheim oder den Berliner Notunterkünften herausführte. Mit Stullenpaketen, Kartoffelsalat, Fladenbrot und Getränken waren sie ausgerüstet. Einige zogen Bollerwagen mit all den Lebensmitteln hin-



Foto: Heike Wähner

ter sich her. Es sah aus wie ein großer Familienausflug. Nur dass die Menschen eben aus Eritrea, Gambia, Afghanistan oder Syrien stammten und eine eigene Fluchtgeschichte hinter sich haben. Gerade diese bewegt Sven Unger. „Ich will den Menschen zeigen, dass sie bei mir willkommen sind“, sagt der Kletterwaldchef, der mit seiner Aktion ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzt. Imke Heyter vom benachbarten Wildpark hatte ihre Pforten ebenfalls geöffnet. So konnten die Flüchtlin-

ge nicht nur kostenlos klettern, sondern auch Tiere gucken. Besonders beliebt bei den Kindern war das Streichelgehege mit den Ziegen. Dass die Groß Schönebecker Flüchtlinge an diesem Tag fehlten, war nicht das Versehen von Sven Unger. Mehrmals hatte er seine Einladung auch gegenüber den Groß Schönebeckern ausgesprochen. (hewa)

Der Kletterwald ist auch auf dem Flößerfest zu erleben: am 16. und 17. Juli, Kletterparcours für Kinder und Hausrunning

Gesundheitsamt informiert über Ratten

Aus dem Gesundheitsamt des Landkreises Barnim heißt es: Ratten sind äußerst anpassungsfähig, haben eine ausgeklügelte Sozialstruktur und sind sehr vermehrungsfreudig. Ihr Riech- und Tastsinn ist sehr gut ausgebildet und sie verfügen über ein sehr gutes Gehör. Ratten sind dämmerungsaktiv und können sehr gut schwimmen, sie legen Nahrungsvorräte an und können durch ihren hervorragenden Geruchssinn ihre Nahrung (Ratten sind Allesfresser) über große Entfernungen orten. Rudelmitglieder werden über Duftnoten erkannt. Die Nagezähne wachsen ständig nach, sie schleifen aneinander und werden sehr scharf. Mit ihrem speziellen Gebiss können sie sogar Hartkunststoffe und Metalle durchnagen. Sie können kleinste Löcher ab circa fünf Quadratmillimeter „benagen“ und so in Gebäude oder Futterbehälter eindringen.

Ratten leben in Verbänden, in denen bis zu 50 Tiere heranwachsen können. Ihre Wohnkessel liegen 20 bis 50 Zentimeter unter der Erde. Ihre Eingänge sind etwa faustgroße Löcher im Erdreich. Die Vermehrungsrate ist enorm, ein Rattenpaar und deren Nachkommen können im Jahr bis zu 1.000 Nachkommen produzieren. Die Geschlechtsreife tritt nach zwei bis drei Monaten ein. Ratten werden circa anderthalb Jahre alt.

Rattenbefall vermeiden

(1) Keine Lebensmittel auf den Komposter werfen, auch nicht in verschlossene Komposter. (2) Bei Kleintierhaltung keine Futterreste liegen lassen, auch kein Hunde-, Katzen- und Vogelfutter. (3) Ratten trinken 14- bis 30-mal täglich. Für ihre Nahrungs- und Wassersuche legen sie bis zu fünf Kilometer zurück. (4) Halten Sie Türen und Kellerfenster geschlossen, sichern Sie Futter- und Nahrungsquellen. (5) Wer Ratten mit Gift bekämpfen will, muss über entsprechende Sachkunde verfügen. Bei falscher Anwendung besteht die Gefahr von Resistenzen. Durch falsche Anwendung ist schon eine Giftgeneration in einer Region von Deutschland wirkungslos geworden. Bitte beauftragen Sie eine Fachfirma.

Schnelles Internet für alle Ortsteile – Abfrage will Bedarf klären

Um besser einschätzen zu können, wie gefragt eine schnelle Internetverbindung bei den BürgerInnen in den einzelnen Ortsteilen ist, startet die Gemeinde Schorfheide eine Bedarfsabfrage. Der Fragbogen ist auf den letzten Seiten des Schorfheidekuriers abgedruckt. Abgefragt wird beispielsweise, welche Zugangsgeschwindigkeit NutzerInnen wollen und was sie bereit sind, dafür zu zahlen. Außerdem wird nach dem Nutzungsverhalten grob gefragt: Werden online etwa E-Mails abgerufen, Bankgeschäfte abgeschlossen oder auch Videos heruntergeladen?

Mit den so erhobenen Daten will sich die Kommune auf künftige Förder- oder Ausbauprogramme vorbereiten. Einziger Wermutstropfen bei der Umfrage: Noch gibt es keine konkreten Ausbaupläne. Doch je mehr Datenblätter mit einem konkreten Bedarf zurückkommen, desto höher sind die Chancen, für den weiteren Ausbau eine Förderung zu erhalten. Auch online kann der Fragbogen ausgefüllt werden. Die Möglichkeit dazu besteht auf der Homepage der Gemeinde Schorfheide unter www.gemeinde-schorfheide.de. (hewa)

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!

ihren 60. Hochzeitstag

feierten am 28. April

Ursula und Adolf Geske aus Altenhof

Bürgermeister Uwe Schoknecht gratuliert nachträglich ganz herzlich zu diesem Ehejubiläum.

Anzeigen

Ambulante Kinderkrankenpflege
Willkommen zu Hause

www.johanniter.de/kinderkrankenpflege

Ein Team aus erfahrenen Kinderkrankenschwestern pflegt und unterstützt kranke und behinderte Kinder durch einen liebevollen Umgang in ihrer vertrauten Umgebung.

Eichhorster Weg 1
16244 Schorfheide OT Altenhof
Telefon 03 33 63 - 52 79 15
Mobil 01 73 - 61 93 800 (24h)
kinderkrankenpflege.nrb@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 04
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RA@KANZLEIPT-ONLINE.DE

ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

FAVAGS Steffen Behnisch
Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER HAUSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschifffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Steinke Bestattungen

Es nimmt der Augenblick was Jahre geben

Inb. F. Steinke
steinke-bestattungen.de

Marienwender Str. 22
16244 Schorfheide OT Finowfurt
FOR SIE DA - 03335/32 66 55 - TAG & NACHT

Baustart für schnelles Internet für Finowfurt

Seit Anfang Mai baut die Telekom ihr Netz in Finowfurt aus. Drei Kilometer Glasfaser werden neu verlegt, acht neue Multifunktionskästen aufgestellt und vorhandene Kästen mit neuer Technik ausgestattet.

Rund 1.800 Finowfurter Haushalte (und Unternehmen) können sich am Jahresende über eine schnellere Verbindung freuen. Bisher konnten diese Haushalte mit maximal 16 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) surfen. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist das Herunterladen (Download) von Daten, wie Bildern oder Filmen, mit bis zu 100 Mbit/s möglich. Beim Heraufladen (Upload) wird eine Geschwindigkeit von bis zu 40 Mbit/s angeboten. Dabei gilt allerdings: Je näher der Router an einem der grauen Multifunk-

tionskästen steht, desto besser ist die Datenrate.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Finowfurt nun begonnen haben“, sagt Uwe Schoknecht. „Schnelle Internetverbindungen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger Standortvorteil.“

Dass auch in der Walzwerkstraße, die derzeit saniert wird, das schnelle Internet verlegt wird, ist der guten Abstimmung von Telekom und Gemeinde zu verdanken.

Um in den Genuss der hohen Datenrate zu kommen, muss jeder selbst aktiv werden. Gegebenenfalls muss ein alter Vertrag erweitert oder ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Möglich ist das beispielsweise in einem der Telekom Shops in

Eberswalde. Informationen erhalten KundInnen auch über die Homepage www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland oder die Hotline 0800 3303000. Finowfurter Haushalte können die schnellere Übertragungsrate jedoch frühestens ab Oktober nutzen. Auch wenn sichtbar keine Bauarbeiten an den grauen Kästen oder am Straßenrand erfolgen, finden dennoch bis

zum Herbst technische Arbeiten im Hintergrund statt.

Nach dem Ausbau steht den betroffenen Haushalten ein sogenannter VDSL-Anschluss (Vectoring Very Highspeed Digital Subscriber Line) zur Verfügung. Mit diesem können Daten doppelt so schnell heruntergeladen werden als das mit einem VDSL-Anschluss möglich ist. (hewa)

VK VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudeabsteckungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schloßgutsleitung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt
Fon 033 35 - 32 57 80 | Fax 033 35 - 45 12 20
www.vermessung-kuehne.de

Pflege von Tür zu Tür



Die GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH feierte ihren 20. Geburtstag. Rund um die Uhr sind die Einsatzmobile mit dem markanten Logo in der Region unterwegs. 80 MitarbeiterInnen versorgen insgesamt rund 180 Patienten, die zu Hause auf Pflege und Serviceleistungen angewiesen sind und bieten dabei eine 24-Stunden-Rufbereitschaft unter einer entsprechenden Hotline an. Außerdem sind sie für das gesundheitliche Wohl der neu Bewohener in der Pflege-Wohngemeinschaft Robert-Koch-Straße in Eberswalde verantwortlich. Seit 2015 haben alle Pflegebedürftigen Anspruch auf spezielle Betreuungs- und Entlastungsleistungen, die mit mindestens 104

Euro monatlich unterstützt werden; das können Behördengänge, Beratung und Begleitung bei MDK-Begutachtungen, Begleitung zum Arzt, Besorgungen, Pflege von Garten und Balkon oder auch Tätigkeiten zur Haustierversorgung sein. Neben solchen entlastenden Leistungen kann der Pflegedienst die komplette Versorgung in allen Pflegestufen bis hin zur ambulanten Intensivpflege und Heimbeatmung gewährleisten. Die MitarbeiterInnen beraten Patienten und deren Angehörige auch gern direkt zu Hause zu dem weitreichenden Leistungsangebot. Kontakt finden Interessierte unter der Telefonnummer 03334 692134.

Herz, Gefäße, Diabetes

Doppeldecker-Bus und Medizinischer Dienstag

Am 7. Juni bietet sich auf dem Eberswalder Markt für jeden Gesundheitsinteressierten Gelegenheit zu einem individuellen Schlaganfallrisiko-Check durch Fachkräfte. Von 10 bis 16 Uhr macht der rote Schlaganfall-Doppeldecker-Aktionsbus Station in der Kreisstadt. Er bietet Informationen und Beratung zu den Gesundheitsthemen Schlaganfall, Vorhofflimmern und Diabetes. Im Innenraum des Busses und davor wird die Messung von Gesundheitsparametern angeboten wie EKG, Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinwert sowie eine Dopplersonographie zum Gefäßstatus. Ärzte und Fachkräfte klären

über Krankheitssymptomeauf sowie über Verhaltensregeln beim Schlaganfall auf. Um 18 Uhr schließt sich im Paul-Wunderlich-Haus der „Medizinische Dienstag“ zum Thema „Hightech-Medizin am Herzen“ an. Die Informationsveranstaltung beginnt mit dem Vortrag „Blick ins Herz: Was können wir alles sehen?“ von Dr. Stefan Hoffmann, Chefarzt der Medizinischen Klinik III des Werner Forßmann Krankenhauses. Es folgen Referate von Oberarzt Dr. Bernhard Pilz und Oberärztin Dr. Kerstin Hahlweg zu den Themen „Die Herzkatheteruntersuchung: viel mehr als nur die Blutgefäßdarstellung?“ und „Faszinierende Schrittmacher – sogar ohne Kabel?“ Der Eintritt ist frei. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, individuelle Fragen an die Spezialisten zu stellen.

GLG stellt Ausbildungsberufe vor



Zum zweiten Mal präsentierte die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH im April auf ihrer Berufemesse die Ausbildungsmöglichkeiten des Unternehmens. Insgesamt 18 verschiedene Berufe können bei der GLG erlernt werden. Sie reichen von der Gesundheits- und Krankenpflege, über medizinische Berufe in Diagnostik und OP, Ergo-, Physio- und Logopädie und Geburtshilfe, den Servicebereich sowie Reinigung und Küche bis hin zu kaufmännischen und

EDV-Berufen. Etwa 150 Auszubildende sind bei der GLG beschäftigt, davon der größte Teil in der Pflege. Gesundheitsberufe gelten als besonders zukunftssicher und sind daher gefragt. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ergeben sich viele weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Übersicht über die 18 Berufe bietet die Ausbildungsbroschüre der GLG, die kostenlos in der GLG-Zentrale, Rudolf-Breitscheid-Straße 36, in Eberswalde erhältlich ist.

Aus der Gemeinde



Projekttag an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck: Am 13. und 14. April fanden unsere diesjährigen Tage des guten Benehmens zum Thema „Mein Dorf und ich“ statt. Während die Jungen der Klassen 5 und 6 ein abwechslungsreiches Programm zum Thema Aggressionsbewältigung und Vermeidung von Gewalt absolvierten, leiteten die Mädchen altersgemischte Gruppen der Klassen 1 bis 3. Diese waren in unserem Heimatort unterwegs, um ihn besser kennenzulernen und persönliche Beziehungen herzustellen. Dabei wurde viel gefragt, gesehen und erfahren, denn am zweiten Tag sollte in einer Präsentation den anderen Gruppen das neu erworbene Wissen dargeboten werden. So besuchten die Gruppen den Ortsvorsteher Herrn Buhrs, die AWO, den Bauernhof Bohm, die SAG, die Kirche, die Touristinformation, das Schloss mit dem Standesamt und beschäftigten sich mit der Geschichte Walter Krumbachs und des Sandmannes in unserem Ort. Alle Stationen hatten sich gut vorbereitet und konnten so den Schülern Rede und Antwort stehen. Frau Wohler (Standesbeamtin der Gemeinde) war extra zum Standesamt gekommen, um auch dort die Fragen der Kinder zum Thema Eheschließung zu beantworten. Eine Gruppe Schüler (Klasse 4 und die Mädchen der Klasse 5) war auf dem Schulhof geblieben und hatte mit viel Enthusiasmus Ideen und Anregungen gesammelt,

wie man unseren Schulhof besser gestalten kann, was sich die Schüler vorstellen und welche Ideen einfach und mit wenigen Mitteln kurzfristig umzusetzen sind. So gab es am Ende des zweiten Tages eine spannende und abwechslungsreiche Präsentation in der Turnhalle. Wir bedanken uns bei allen für diese zwei abwechslungsreichen und informativen Projekttag. Wir haben viel gelernt und hatten jede Menge Spaß. (die SchülerInnen und LehrerInnen der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck)



50 Jahre Jugendfeuerwehr Eichhorst: Am 14. März 1966 wurde in Eichhorst die Jugendfeuerwehr gegründet. Damit ist sie eine der ältesten Jugendfeuerwehren im Landkreis Barnim. Der Kamerad Gerhard Gartz betreute damals elf Jugendliche. Von den Gründungsmitgliedern sind derzeit noch zwei in der Freiwilligen Feuerwehr Eichhorst tätig (Uwe Bresky und Jörg Gärtner). Die Jugendfeuerwehr legte über 50 Jahre den Grundstein für die Einsatzkräfte. Heute hat die Jugendfeuerwehr acht Mitglieder. Der nachträglichen Geburtstagsfeier am 9. Juli fiebert sie schon entgegen. (Wulf Gärtner)

Anzeige

**HERZENSSACHE
LEBENSZEIT**
Schlaganfall + diabetes

Eberswalde,
Am Markt
07.06.2016,
10.00 - 16.00 Uhr

Info-Tour
Informieren Sie sich!

Besuchen Sie den Aktionsbus in Ihrer Nähe!
Fachärzte und weitere Experten beraten vor Ort zur Schlaganfall- und Diabetesprävention.

Boehringer Ingelheim GLG

**Überall zu Hause,
verbunden mit der Welt.
Der neue Tiguan.**

**Tiguan Trendline 2.0 TDI BMT SCR,
110 kW (150 PS), 6-Gang**
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7/außerorts 4,2/kombiniert 4,7
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 123.

Ausstattung: Start-Stopp-System, Klimaanlage, Radio, „Front Assist“, „Lane Assist“, Fußgängererkennung u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis: 23.800,00 €
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

Anzahlung: 6.000,00 €
Nettodarlehensbetrag: 23.800,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,92 %
Effektiver Jahreszins: 3,99 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 14.636,61 €
Gesamtbeitrag: 28.846,37 €
48 Monatsraten à 250,00 €¹⁾

¹⁾ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn, Stb. 57, 38102 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für werblich beworbene Modelle. Beispiel vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ²⁾ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 5 Jahre Abnutzungsgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

5 Jahre Garantie.²⁾

Volkswagen

AUTOHAUS ZEMKE
ZUFERLÄSSIG - ZIELT FÜR DART - ZUKUNFTSORIENTIERT

Zemke Autohaus Bernau GmbH
Schwanebecker Chaussee, 16321 Bernau, Tel. 03338 / 36 99-0
Magistrale 2-4, 16244 Finowfurt, Tel. 03335 / 45 09-0 www.autohaus-zemke.de

Veranstaltungstipps

Klassik Open Air im Jagdschloss

Am 2. Juli um 18 Uhr spielt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde sein Klassik Open Air im Jagdschloss Groß Schönebeck. Konzertmeisterin Kremena Andreeva Stoianov lädt zu einem Streifzug durch verschiedene Genres und Epochen ein. Im ersten Teil des Konzertes unter freiem Himmel erklingen Melodien von Vivaldi, Mozart und Tschaikowski.



Nach einer Pause, in der ein Catering angeboten wird, unternimmt das Ensemble eine musikalische Weltreise von Italien bis nach Amerika. Unter anderem sind Mendelssohns „Gondellied“, Winklers „Andalusischer Tanz“, argentinische Tangoklänge und amerikani-

Foto: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

Werbellinsee-Triathlon geht in die 24. Runde

Zum 24. Mal findet der Werbellinsee-Triathlon am 25. und 26. Juni auf dem Gelände der Europäischen Jugendholungs- und Begegnungsstätte (EJB) statt.



Die Wettkämpfe werden ähnlich wie im letzten Jahr ausgetragen. Nur die Zeiten der Kinderwettbewerbe haben sich geändert. Folgende Triathlon-Wettkämpfe werden angeboten: Samstag, am 25. Juni um 13:30 Uhr „Der für kleinste Kids“ (50 Meter Schwimmen, 1 Kilometer Radfahren, 200 Meter Laufen); um 13:55 Uhr „Der für kleine Kids“ (100 Meter Schwimmen, 2 Kilometer Radfahren, 400 Meter Laufen); um 14:25 Uhr „Der für große Kids“ (200 Meter Schwimmen, 4 Kilometer Radfahren, 1 Kilometer Laufen); um 15 Uhr „Der für größte Kids“ (400 Meter Schwimmen, 8 Kilometer Radfahren, 2 Kilometer Laufen); um 17 Uhr „Der fürs Volk“ (400 Meter Schwimmen, 16 Kilometer Radfahren, 4 Kilometer Laufen).

Foto: Pepo Sport Triathlonagentur

Sonntag, am 26. Juni um 8:30 Uhr „Der Halbe“ (1,9 Kilometer Schwimmen, 88 Kilometer Radfahren, 21,1 Kilometer

Laufen); um 10 Uhr „Der Olympische“ (1,5 Kilometer Schwimmen, 44 Kilometer Radfahren, 11 Kilometer Laufen).

Die Veranstalter rechnen in diesem Jahr noch einmal mit einem Teilnehmerplus. Bis Pfingsten waren bereits über 650 Anmeldungen eingegangen. Was die Olympische Distanz betrifft, so stehen dort sogar nur noch wenige Restplätze zur Verfügung. Eine Anmeldung zu den Wettkämpfen oder als HelferIn kann über www.werbellinsee-triathlon.de erfolgen. Auf der Homepage sind die Wettkämpfe mit Streckenführungen inklusive Straßensperrungen einzusehen. Sollten dennoch Fragen zu den Straßensperrungen bestehen, können diese telefonisch unter 0163 3939943 geklärt werden.

Mit Lothar Riesel auf dem Rad unterwegs

In die schöne Schorfheide entführt Tourenleiter Lothar Riesel auf zwei sommerlichen Radwanderungen. Am 11. Juni steht der Besuch des Geoparks in Groß Ziethen auf dem Programm. Die Tour führt über Neugrimnitz, Sperlingsherberge, Groß Ziethen, Klein Ziethen, Althüttendorf und Altenhof. 55 Kilometer werden an diesem Tag zurückgelegt. Etwas kürzer (50 Kilometer) ist die Glasmacher-Tour, zu der Lothar Riesel am 9. Juli einlädt. Die Radwanderung führt nach Grimnitz, Althüttendorf und Neugrimnitz. Auf beiden Radtouren informiert Lothar Riesel über die Geschichte der Orte. Ebenso vermittelt er Wissenswertes

über die Region und weiß über Vergangenheit und Gegenwart zu berichten. Alle Touren führen über befestigte Wege und sind auch für nicht trainierte Fahrer geeignet. Zwischen fünf und sechs Stunden sind die TeilnehmerInnen unterwegs. Die Touren beginnen jeweils um 9:45 Uhr am Café „Kunst & Rad“ in Wildau. Erster Zwischenstopp ist 10 Uhr an der Rezeption des Campingplatzes „Am Spring“, wo TeilnehmerInnen hinzustoßen können. Unkosten für Eintritt und Picknick sollten eingeplant werden. Anmeldung bitte unter 0179 3188876 (Lothar Riesel) oder 033363 523878 (Hann-Dieter Hartwig) oder kunstundrad@web.de.

Tag der offenen Höfe in Groß Schönebeck

Ein ganzes Dorf ist in Aktion: Zum Tag der offenen Höfe am 12. Juni haben 19 Höfe, Ausstellungen und Einrichtungen in Groß Schönebeck geöffnet. Außerdem wird auf dem Lindenplatz gefeiert, mit Musik, verschiedenen Ständen, Streichtieren und einem kleinen Flohmarkt. Zwischen den einzelnen im ganzen Ort verteilten Höfen fahren ein Kremser und ein Traktor-Shuttle hin und her. Besichtigt werden können etwa der

Traditionsbauernhof von Jürgen Bohm, der Heusinger Hof, der Kräuterhof, der Technikhof Maaß oder das Jagdschloss. Zusätzlich sind alte Militärfahrzeuge entlang der Liebenwalder Straße ausgestellt. Simson Motorräder können gegenüber der Feuerwehr besichtigt werden. Die meisten Angebote (wie auch der Shuttle) sind kostenfrei. Das Programm ist unter www.grossschoenebeck.de (unter Veranstaltungen) veröffentlicht.

Cantus Vitalis singt in Finowfurter Kirche

„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ – finden der Eberswalder Chor Cantus Vitalis und Dirigentin Anke Höing. „Nachts wird gesoffen und geschlafen, gebetet und geliebt.“ Diese vielfältigen Facetten stellt der Chor am 19. Juni um 16 Uhr in der Finowfurter Kirche vor. Der Eintritt ist frei. Unbeschwert und frech wird der Facettenreichtum vorgetragen, beispielsweise bei der Interpretation des oben erwähnten Zitates, das aus einem fast 100 Jahre alten Schlager stammt.

Oder mit dem bekannten Mozart-Kanon „Bona nox“ (mit dem weniger bekannten Originaltext). Aber auch ernste Töne werden angeschlagen. In fast sechs Jahren hat der Chor ein umfangreiches Repertoire aufgebaut. Gesangliche Qualität bewies er bei vielen Auftritten und Chorwettbewerben. Das gleiche Programm ist am 4. Juni beim Eberswalder Stadtfest, am 18. Juni beim Kreissängertag in Bernau und am 26. Juni um 16.00 Uhr in der Kirche Heckelberg zu hören.

Veranstaltungstipps

Jagdhörner erklingen auf dem Blocksberg

Am 9. Juli laden die Vereine Wir für Altenhof e.V., AB 14, die Ortsgruppe der Volkssolidarität sowie der Märkische Hof zu einem Jagdhornblasen am Altenhofer Blocksberg ein. Eine Bläsergruppe aus Lychen

wird von 11 bis 13 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Besucher werden am Fuß des Blocksbergs (Parkplatz Märkischer Hof) erwartet, wo auch für Speisen und Getränke gesorgt wird.

AWO lädt zum Tanz und Kaffeeklatsch ein

Die AWO Groß Schönebeck lädt alle Senioren aus Groß Schönebeck, Schluff, Klandorf und Böhmerheide ein. Am 23. Juni findet um 14:30 Uhr in der Gaststätte „Zur neuen Schorfheide“ anlässlich der Woche der Senioren ein Tanznachmittag statt. Bei hausgebackenem Kuchen, Kaffee und Abendbrot

werden ein paar gemütliche Stunden verbracht. Zur Musik von DJ Wohni darf getanzt werden. Bei einer Tombola gibt es kleine Preise zu gewinnen. Der Unkostenbeitrag beträgt für alle Senioren 8 Euro. Anmeldung bis zum 17. Juni über Verena Peter (verena-peter@web.de).

Schwedentrio geigt in Lichterfelder Kirche



Foto: Hans-Dieter Höing

Am Freitag, dem 24. Juni ab 19 Uhr, also zum Start in das Mittsommer-Wochenende, musizieren drei jungen Schwedinnen aus Stockholm und dem Hälsingland in der Kirche Lichterfelde. Limbohofvet nennt sich das Trio, das musikalisch zeigt, wie in Schweden Mittsommer gefeiert wird.

Mit Lena, Johanna und Emma sind drei in ihrer Heimat sehr populäre Künstlerinnen zu Gast. Das Trio fühlt sich in verschiedenen Genres wohl. Die eigenen Kompositionen sind kraftvoll-rockig bis klassisch-melancholisch. Gespielt werden aber auch die zum schwedischen Mittsommer gehörenden traditionellen Lieder, die teilweise von Benny Andersson (ABBA) arrangiert sind. Mehrere CDs zeugen von der musikalischen Vielfalt der drei

Musikerinnen. Alle drei studierten unter anderem an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm. Eines ihrer Lieder wurde im vergangenen Jahr in Schweden zum Song des Jahres nominiert. Allen drei Künstlerinnen wurde in den Jahren 2009 und 2010 der Titel „Reichsspielmeisterin“ verliehen. Diese hohe schwedische Auszeichnung erhält nur, wer sein Instrument in verschiedenen Musikrichtungen überdurchschnittlich gut beherrscht. Gleichzeitig müssen Pflege, Erhalt und Weiterentwicklung der traditionellen schwedischen Volksmusik nachgewiesen werden.

In ihren schönen Trachtenkleidern sind die Geigerinnen auf ihren Konzerten ein toller Blickfang. Limbohofvet wird die Zuhörer aber auch musikalisch in den Bann ziehen. Nach Lichterfelde eingeladen hat das Trio Hannes Sturm. Er hat schon dreizehn Mal den schwedischen Musiksommer mitgefeiert und war jedes Mal begeistert. Der Eintritt zu dem Lichterfelder Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

50 Jahre JUGENDFEUERWEHR Eichhorst

**9. Juli
2016**

**GemeindeFeuerwehrTag Schorfheide
AB 10 UHR: SPIEL, SPASS, ACTION &
KULINARISCHES FÜR JEDEN GESCHMACK**

**GEMEINDEFEUERWEHRTAG
SCHORFHEIDE 2016
Samstag 9. Juli
in Eichhorst
An der Feuerwehr**

Auszug aus dem Programm

10 Uhr: Umzug
ab 11 Uhr: Action & Spiele
14 Uhr: Siegerehrung
20 Uhr: Beatboxer Sebastian Fuchs
18-24 Uhr: Musik & Tanz

mit dabei: Technisches Hilfswerk Eberswalde, DLRG, Hüpfburg, Kinderschminken, Sumo Wrestling, Kletterfelsen, Brandschutzmobil, Essen & Trinken für jeden Geschmack!

Feiert mit uns!

50 Jahre Jugendfeuerwehr Eichhorst

Veranstalter:
Feuerwehr Eichhorst
Eichhorster Feuerwehrverein e.V.
Scharmherr: Landrat Bodo Ihrke
Präsentiert von BB RADIO

Veranstungskalender

11. Juni (Samstag)

- Radwanderung mit Lothar Riesel, Treff: 9:45 Uhr am Café „Kunst & Rad“ Wildau (s. Veranstaltungstipps)

12. Juni (Sonntag)

- **Groß Schönebeck:** 4. Tag der offenen Höfe im Rahmen der Brandenburger Landpartie, 10–20 Uhr (s. Veranstaltungstipp)

18. Juni (Samstag)

- **Immanuelkirche Groß Schönebeck:** Schorfheideklänge, geistliche Orgelmusik mit Kantor Martin Schulze, 16 Uhr

19. Juni (Sonntag)

- **Kirche Finowfurt:** „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, Chormusik mit Cantus Vitalis, 16 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

23. Juni (Donnerstag)

- **Gaststätte „Zur neuen Schorfheide“:** Seniorennachmittag der AWO Groß Schönebeck, 14:30 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

24. Juni (Freitag)

- **Kirche Lichterfelde:** das schwedische Trio Limbohofvet stimmt auf den Mittsommer ein, 19 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

24.–26. Juni

- **auf dem Gelände des Luftfahrtmuseums Finowfurt Roadrunner's Paradise: drei Tage Rock'n'Roll, Rockabilly, Punk Rock und Stoner Rock, heiße Reifen, ein legendäres Achtel-Meilen-Rennen und rassige Startergirls (zugelassen sind Fahrzeuge bis Baujahr 1961) Karten unter www.koka36.de**

25. Juni (Samstag)

- 24. Werbellinsee-Triathlon (s. Veranstaltungstipps)

26. Juni (Sonntag)

- **Wildpark Groß Schönebeck:** Kräutertag mit Kräuterwanderung und Basteln mit Naturmaterialien, 10–18 Uhr
- 24. Werbellinsee-Triathlon (s. Veranstaltungstipps)

2. Juli (Samstag)

- **Jagdschloss Groß Schönebeck, Schlosspark:** Klassik Open Air des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, Einlass ab 17 Euro, Beginn 18 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

9. Juli (Samstag)

- Radwanderung mit Lothar Riesel, Treff: 9:45 Uhr am Café „Kunst & Rad“ Wildau (s. Veranstaltungstipps)
- **Blocksberg, Altenhof:** Jagdhornblasen mit der Bläsergruppe aus Lychen, 11–13 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

Sitzungstermine

- 18. Sitzung des Sozialausschusses, 06.06., 18:30 Uhr, Kleine Bibliothek Finowfurt
- 18. Sitzung des Bauausschusses, 07.06., 18:30 Uhr, Cafeteria der Schule Finowfurt
- 24. Sitzung des Ortsbeirates Altenhof, 13.06., 19 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 17. Sitzung des Hauptausschusses, 22.06., 18 Uhr, Cafeteria der Schule Finowfurt
- 26. Sitzung des Ortsbeirates Eichhorst, 29.06., 19 Uhr, Gemeinderaum im ehemaligen Schulgebäude
- 13. Sitzung der Gemeindevertretung, 29.06., 19 Uhr, Aula der Schule Finowfurt
- 25. Sitzung des Ortsbeirates Werbellin, 01.07., 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum

Kurzfristige Raumänderungen sind möglich. Diese werden unter www.gemeinde-schorfheide.de veröffentlicht.

Gottesdienste

Finowfurt

05.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
19.06.	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	
26.06.	09:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
03.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
10.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

Lichterfelde

05.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
19.06.	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	
26.06.	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
03.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
10.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

Altenhof

12.06.	14:00 Uhr	regionaler Festgottesdienst „20 Jahre Gemeindezentrum Altenhof“	
--------	-----------	--	--

Werbellin

05.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
--------	-----------	--------------	-------------------

Pfarrer Ulf Haberkorn:
(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)
Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

05.06.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade
19.06.	14:00 Uhr	Diamantene Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrer Flade
03.07.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

Eichhorst

03.07.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
--------	-----------	--------------	---------------

Klandorf

03.07.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
--------	-----------	--------------	---------------

Pfarrer Stephan Flade:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)
Schloßstraße 9 • 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239
Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Anzeige

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE



U. Kübke
Inh. & Trauerredner

Groß Schönebeck Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / **66 45 33**
Wandlitz Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / **68 70 22**
(hinter der Volksbank)
hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche,
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

Bedarfsabfrage für die Gemeinde Schorfheide

Für die mittelfristige Planung erhebt die Gemeinde Schorfheide zur Ermittlung der Breitbandverfügbarkeit folgende Daten mit dem Ziel, eventuelle Lücken in der Anbindung zu identifizieren und diese zu schließen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Schließung von Lücken in der Breitbandanbindung verwendet und ggf. den an diesem Verfahren beteiligten Stellen (z.B. zur Gewährung von Fördermitteln) zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht.

Allgemeine Angaben

1. Ihre Adresse

(Diese wird benötigt, um eine Zuordnung der Bedarfe zu ermöglichen – nur so kann der Ausbau effizient und bedarfsgerecht geplant werden)

.....
.....

2. Wofür nutzen Sie das Internet?

- privat (auch für Aus- und Weiterbildung) sowohl als auch
 beruflich / gewerblich

3. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt nutzen einen Internetzugang? (Bitte nur eine Antwort auswählen)

- 1 Person 3 Personen 5 und mehr Personen
 2 Personen 4 Personen

Technik und Technologie

4. Mit welcher Technik gelangen Sie ins Internet?

- Keine Angabe Glasfaser Satellit
 Kein Internetanschluss TV-Kabel Funklösung
 Analoges Modem oder ISDN Internet über Stromkabel Mobilfunk
 DSL Richtfunk Sonstiges
 VDSL

5. Mit welcher Zugangsgeschwindigkeit gehen Sie (laut Anbieter) ins Internet? (Bitte nur eine Antwort auswählen)

- Unter 1 Mbit/s 12.000 kbit/s = 12 Mbit/s 54.000 kbit/s = 54 Mbit/s
 1.000 kbit/s = 1 Mbit/s 16.000 kbit/s = 16 Mbit/s 60.000 kbit/s = 60 Mbit/s
 1.500 kbit/s = 1,5 Mbit/s 20.000 kbit/s = 20 Mbit/s 100.000 kbit/s = 100 Mbit/s
 2.000 kbit/s = 2 Mbit/s 25.000 kbit/s = 25 Mbit/s 120.000 kbit/s = 120 Mbit/s
 3.000 kbit/s = 3 Mbit/s 30.000 kbit/s = 30 Mbit/s 155.000 kbit/s = 155 Mbit/s
 4.000 kbit/s = 4 Mbit/s 35.000 kbit/s = 35 Mbit/s 200.000 kbit/s = 200 Mbit/s
 5.000 kbit/s = 5 Mbit/s 36.000 kbit/s = 36 Mbit/s und höher bit/s
 6.000 kbit/s = 6 Mbit/s 50.000 kbit/s = 50 Mbit/s

Nutzung/Dienste

6. Welche Internetanwendungen nutzen Sie / die Nutzer in Ihrem Haushalt über den angegebenen Anschluss? (Mehrfach-Nennungen sind möglich)

- E-Mail Filesharing für Fotos, Videos und/oder Dokumente Softwaredownload
 Suchmaschinen/Informationssuche Dokumentenaustausch mit Behörden VoIP/IP-Telefonie
 Nicht-gewerbliche Site verwalten (z.B. Blog, Homepage) Elektronische Gesundheitsdienste (z.B. Röntgenbild, Ferndiagnose, VCU) Videokonferenzen (z.B. Skype)
 Standortvernetzung Geografische Anwendungen (z.B. Google Earth, Routenplaner) Radio-, Musik- oder Videostreams, IPTV-Streams
 Online spielen (Gaming) Soziale Netzwerke, Chats, Newsgroups Datensicherung
 Online Shopping und Auktionen Musikdownloads PayTV
 Transaktionen (E-Commerce, Onlinebanking) Videodownloads Cloud Computing
 E-Learning
 Sonstiges



Kosten

7. Wie viel zahlen Sie zurzeit für Ihre Internetverbindung pro Monat?

- | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> bis 30 Euro | <input type="checkbox"/> bis 60 Euro | <input type="checkbox"/> bis 150 Euro |
| <input type="checkbox"/> bis 40 Euro | <input type="checkbox"/> bis 90 Euro | <input type="checkbox"/> über 150 Euro |
| <input type="checkbox"/> bis 50 Euro | <input type="checkbox"/> bis 120 Euro | |

8. Wünschen Sie sich einen schnelleren Internetzugang?

Falls ja, welche Geschwindigkeit wäre für Ihre Bedürfnisse optimal?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nein, mir genügt mein derzeitiger Zugang bis 50 Euro | <input type="checkbox"/> 2.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 50.000 kbit/s |
| | <input type="checkbox"/> 6.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 100.000 kbit/s |
| | <input type="checkbox"/> 25.000 kbit/s | <input type="checkbox"/> 200.000 kbit/s und höher |

9. Welchen monatlichen Betrag sind Sie bereit für eine neue, schnellere Internetverbindung zu zahlen?

- | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> bis 30 Euro | <input type="checkbox"/> bis 60 Euro | <input type="checkbox"/> bis 150 Euro |
| <input type="checkbox"/> bis 40 Euro | <input type="checkbox"/> bis 90 Euro | <input type="checkbox"/> über 150 Euro |
| <input type="checkbox"/> bis 50 Euro | <input type="checkbox"/> bis 120 Euro | |

10. Sind Sie bereit, handwerkliche Eigenleistungen für den Anschluss an das schnelle Internet zu erbringen?

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | Falls ja, welche? |
| <input type="checkbox"/> Nein | |

11. Genauso wie bei den Hausanschlüssen für Gas, Wasser, Strom usw. sind für einen Anschluss an das schnelle Internet einmalige Anschlusskosten zu erwarten. Bis zu welchem Betrag wären Sie bereit diese Kosten mitzutragen?

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 0 Euro | <input type="checkbox"/> bis 200 Euro | <input type="checkbox"/> bis 1.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> bis 100 Euro | <input type="checkbox"/> bis 500 Euro | <input type="checkbox"/> mehr als 1.000 Euro |

Zusätzliche Fragen für eine Bedarfsanalyse zur gewerblichen Nutzung

Z1 Anzahl der Personen, die in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution tätig sind:

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> unter 10 | <input type="checkbox"/> 10 - 20 | <input type="checkbox"/> über 20 |
|-----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|

Z2 Welche und wie viele Personen nutzen in Ihrem Unternehmen einen Internetzugang?

(Bitte nur eine Antwort auswählen)

- | | |
|-----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> unter 10 | <input type="checkbox"/> Nur bestimmte Mitarbeitergruppen |
| <input type="checkbox"/> 10 - 20 | <input type="checkbox"/> über 20 |

Z2 Ich bin/Wir sind (Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Freiberuflich tätig | <input type="checkbox"/> Gesundheitssektor (Ärzte, Apotheker) | <input type="checkbox"/> Öffentlicher Sektor |
| <input type="checkbox"/> Unternehmen | <input type="checkbox"/> Bildungsträger (Schulen, VHS) | <input type="checkbox"/> Landwirtschaftlicher Betrieb |
| <input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienste | <input type="checkbox"/> Vereine und Verbände | |

zurück an:

Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

oder:

Briefkasten Bürgerbüro „Alte Schmiede“
Rosenbecker Str. 1a
Groß Schönebeck

